





Handels-Zeitung.

Die Verordnung über Goldbilanzen.

Leipziger Börse von heute.

Dollar 4,2 Billionen.
1 Dollar Schilling ... = 4,2 Mill. Reichsmark.

Eröffnungsinventur. - Mindest-Nominalwert einer Aktie: 100 Goldmark.

Die Leipziger Börse eröffnet am heutigen Morgen ...

Heutige Devisenkurse.

Table with columns for (Geld) and (Brief) and rows for various currencies like London, New York, etc.

Am heutigen Devisenmarkt wurden nur noch drei ...

Die Leipziger Börse eröffnet am heutigen Morgen ...

Generalkurse.

Drachtenkurs unserer Berliner Handelsbank.

Am heutigen Devisenmarkt wurden nur noch drei ...

Von den Warenmärkten.

Am heutigen Devisenmarkt wurden nur noch drei ...

Berliner Börse.

Table with columns for 31. 12. and 28. 12. and rows for various stocks like Anilin, Zucker, etc.

Vorkausende Kursnotierungen von heute.

Table with columns for (Runde) and (Kurs) and rows for various commodities like Baumwolle, Getreide, etc.

Einheits-Kurse von heute.

Table with columns for (Runde) and (Kurs) and rows for various commodities like Zucker, Mehl, etc.





Die Meysel-Sänger kommen!

Rakete

Heute grosse Silvesterfeier!

Das unerreichbare Jahresprogramm!
Gastspiel:
Helm Ehrlich, 22 Kömmler, Valentin Dan, Ernst Sanden, Die Nachschützler, Jeder Künstler zum ersten Male in Halle!

„Libelle!“ Silvesterfeier Ball! Ball! Hochbetrieb bis?? Die neuen Attraktionen!

Restaur. zum Sandberg ein fröhliches Prosit Neujahr Albert Böhle u. Frau

Kaffeehaus Schmauch Sernburgerstr. 9.

Neues Jahr. Spritz- und Pfannkuchen. August Schmauch und Frau.

herzlichst. Glückwünsche Gustav Bognitz und Frau

glückliches neues Jahr! Neujahrs-Ball!

Prosit Neujahr! Seifen-Baum

glückliches, frohes neues Jahr. Max Brömme und Frau.

„Prosit Neujahr!“ Hermann Kraneis u. Frau.

ein frohes Neujahr! Die Direktion der K. T. Lichtspiele

Wie einst - so bringen wir auch jetzt wieder zu unserem großen Saison-

Räumungs-Ausverkauf

Schlager auf Schlager.

Gewaltige Warenmassen nur bester Qualitäten sind für diese Veranstaltung bereitgestellt und kommen zu überwältigend billigen Preisen zum Verkauf

Unsere Auslagen überzeugen Sie davon.

Table listing various goods and prices: Ein Posten Rockstreifen 1.35, Ein Posten Blusenflanelle 1.05, Ein Posten Kleider Serges 2.50, etc.

J. LEWIN

Marktplatz 2 und 3.

Die Meysel-Sänger kommen!

Sankt Nikolaus

Silvester-Feier Morgen Neujahr v. 11-1 Uhr Fröhlichoppen - Konzert!

Prosit Neujahr Otto Grosse und Frau.

Bekanntmachung! Die Direktion des Vorlese-Krämmer

Schurigs Waldkater. großes Militärkonzert.

Allen Geschäftsfreunden ein freundliches Neujahr!

Zimmermanns Marineanstalt

Gustav Runes Deutsche Bierkuben Silvesterfeier

Tanzalend

Gasthaus Büschdorf Silvester und Neujahr Großer Ball

R. Modler. Der Giebichensteiner Schützengilde

Kernseifen! Frischerkorn me

Druckerei in Halle.

Bachpfeifen Schuhe Feldbahnen

# Der Fall Brangwyn.

Von David Christie Murray.

Katzenfresser überlegen von Mirzener Cremona.  
 (Fortsetzung.)

Mitglied lebte in der Villa in Honor Bentage  
 Tominen jurisdigogen, und auf seinen ausbild-  
 lern nach Witz See. Die Dokumente, die Leben für  
 das für einen anderen Mann bezeugten, wozum  
 von der Kriminalpolizei jurisdigogen worden  
 hießen die Angaben, die sie enthielten, sorgfältig  
 abgefragt worden waren und der Brauamtall in  
 der Rede Mitglied von dem Verdacht des Vorbe-  
 rücht gereinigt hatte.

Das erste der Dokumente war ein Brief, geschrieben  
 der jüternben, etwas unbedeutlichen Handchrift eines  
 alten Mannes. Dieser Brief lautete:

Mitglied! — Der Vater einer gewissen Antoinette Dupré  
 in Paris hat mich aufsucht und mir mitgeteilt, wie ich  
 an diesem Mädchen gehandelt und mit welcher er-  
 kennlicher Heiligkeit Du sie in ihrem Eltern verlassen hast  
 ich habe Dich immer als einen Ehemann betrachtet. Man  
 mag ich erkennen, daß Du ein infamer Schurke bist. Ich  
 will Dich nie wieder im Leben sehen, noch will ich jemals  
 deinen Namen hören. Ich bin im Begriff, an meinen  
 Rechtsanwalt zu schreiben, damit er eine Kündigung von  
 dein Testament vornehme. Verdammt soll ich Dich  
 heißen, weil Du meinen Namen trägt. Du erbst nach  
 dem Tode eine beträchtliche Summe mit Haus und  
 ein Haus in Algier. Solltest Du Dich unternehmen, die  
 meine Augen zu lesen oder mich zu beschuldigen ver-  
 we, so werde ich dich diese Stelle treffen.

Mitglied Brangwyn.

Mitglied diesen Brief zum fünfzigsten Male  
 und wieder abgelesen, daß er sich, als hätte sich  
 alles erst heute zugefallen und nicht vor nunmehr

nicht langen Jahren, wieder in dem engen kleinen Dach-  
 kammer-Streiter in Paris und hätte wieder die un-  
 geheure Empörung in sich aufsteigen, die er damals  
 empfunden hatte, als er diesen Brief erhielt. So hoch-  
 los ungerührt war das alles gemein, so demütigend,  
 so bitterbar. Denn in seinem Leben hatte er den  
 Namen Antoinette Dupré nie gehört! Nicht einmal  
 wenn man konnte er, noch er getan haben sollte, um  
 nach es sich handelte!

Hinterher war Entrüstung setzte er sich hin und schrieb  
 einen Brief, der dem seines Onkels an bitterer Schärfe  
 nichts nachgab. Er verzichtete auf alles Geld, so schrieb  
 er dem alten Mann, den er sein Leben lang wie einen  
 Vater geliebt hatte. Sein Geld möge mit seinem  
 Leben anlangen, nach ihm beliebe, und es niemals  
 mögen, ihn auch nur um Unterstützung zu bitten für  
 die ungewisse Beliebigkeit, die er ihm angeboten habe.  
 Dank sei es doch immer unabhängigen Menschen Ge-  
 plötzlichkeit, sich seiner Sache zu vergewissern, ehe man  
 darauf schwere Verantwortlichkeit erhebe. Er verlange, dem  
 Besatz dieses Mädchens und dem Mädchen selbst gegen-  
 übergestellt zu werden! Er ferne sie nicht, er habe  
 nicht einmal ihren Namen je gehört! Er werde sich  
 auf irgendeinen bloßen Schein hin ein infamer Schurke  
 genannt zu werden und er verlange ein Recht!

Das zweite Dokument war die Antwort des alten  
 Brangwyn auf diesen Brief:

Guter, lieber Mitglied! — Mein lieber Junge, bejahe  
 mir. Ich habe alles in Ordnung gebracht. Wie ich deinen  
 Brief erhielt, schickte ich sofort zu Catherine Dupré, der  
 gläubigsterwehnt noch in London war, und hat ihn um seinen  
 Befehl. Er kam und ich überlegte im Wort für Wort, was  
 Du geschrieben hast. Der Gastname war entwirrt und be-  
 stand auf der Wahrheit seiner Angaben. Er erklärte, daß  
 seine Tochter nach einer längeren Fortpflanzung mit einem  
 gewissen „Mitglied Brangwyn“ sich an den Mann be-  
 gegeben und sich ihm, ihrem Vater, erst entdeckt habe, als  
 ihr Zustand nicht länger zu verbergen gewesen sei. Seine

Zuober, die sich mit ihrem Liebhaber als ein heiliges Drama  
 getrieben habe, hätte nicht einmal gesagt, was er wollte,  
 und so weiter und so weiter. Lieber Mitglied! Das arme  
 Mädchen wurde Mutter. Endlich trat sie ihren Liebhaber  
 auf der Straße und er nannte sich ihr gegenüber Mitglied  
 Brangwyn! Er gab seine Wohnung als die seine an!  
 Wirkliche mußte nach Deinem Brief mein Verdacht auf  
 Mitglied fallen. Ich ließ ihn holen. Sollte ihm dem Gastname  
 Mitglieder, und nach einigen Deutungen gab Mitglied auch alles  
 zu. Er erklärte mir jedoch, daß er nicht die geringste Kunde  
 rechte habe. Das an löstigen. Das will ich für mich  
 glauben, denn dieser Mißbrauch Deines Namens war in an-  
 wände Mein Geheimnis und von Mitglied nicht in dieser  
 Sache ist, daß der Mann, der wie du meinen Namen  
 trägt, sich wie ein erkrankter Dumm bestimme. Gerade weil  
 ich so ungerührt gegen Dich war, möchte ich eine neue Un-  
 gerechtigkeit vermeiden. Ich hatte eine furchtbare Szene mit  
 Mitglied. Er mußte mich aus, als er sah, daß er ein Mitglied  
 anerkennen sollte, um zu mich nach London, wo Du ja wohnt,  
 und erhalte mir kleine Dinge über sein Heiliges Arbeiten  
 in Paris. — Jetzt los es auch, als ich ihn Dupré gegen-  
 überstellte — er erklärte dann, es sei doch sein Verbrechen,  
 eine Skandal mit einem Weibchen zu haben — und so  
 weiter und so weiter. Ich empfand einen unbefriedigenden  
 Widerwillen gegen ihn. Wie in der Sache steht, aber in  
 seinem Schanden, in seinem Namen, in seiner Pflicht vor  
 Paris, die ich ihm übergeben und nicht als beschuldigt.  
 Ich habe mich sehr gereizt von all dem. Verzeih  
 mir, lieber Junge. Komme zu mir. Ich bin zu müde und  
 erregt, um Dir jetzt noch mehr zu schreiben, aber ich werde  
 morgen früh meinen Briefchen schreiben. Du wirst eine  
 größere Summe Geldes zu sehen, damit Du alle Deine An-  
 gelegenheiten dort erledigen kannst. Komme nach London!  
 Ich bin sehr alt und müde und habe nicht mehr lange zu  
 leben. Verzeih einem alten Mann, der Dich immer sehr ge-  
 liebt hat.

Und Mitglied der Jüngere durchlebte wieder die  
 verblüffenden Empfindungen, die dieser Brief damals  
 in ihm wachgerufen hatte: die Genugtuung, den Heiser  
 über Mitglied. Dann hatte er gewartet und gewartet auf  
 die Selbstentdeckung des Täufers, die nie eintrat. Statt

ihm kam ein Brief des alten Elements seines Onkels  
 — das dritte Dokument:

Lieber Mitglied Mitglied! — Du bist eine sehr traurige  
 Menschheit. Ich bin Ihnen föhrlieh unglücklich. Ich weiß gar nicht,  
 wie ich es Ihnen sagen soll; Mein armer alter Herr ist  
 verstorben. Sein Mensch weiß, auf welche Weise und  
 sein Mensch weiß, wollen. Weiter Mitglied. Ich habe an  
 drei Tage Urlaub gegeben und ihn auch bemitleiden erlaubt,  
 und ich bin zufrieden, weil Herr armer alter Onkel schon seit  
 achtundvierzig Stunden von seinem Menschen Ruhe mehr ge-  
 schenken mochten. Es ist alles furchtbar. Weiter Mitglied ist  
 krank und ganz vergeblich. Er meint, es sei keine Schand-  
 liche Herr hatte sich mit Mitglied Mitglied geguckt und vor  
 ihm gekommen, daß er um neun Uhr abends, was er sonst  
 nie tat, noch Hausen ging. Weiter Mitglied, der nicht mehr  
 mit dem alten Herrn zusammenzutreffen wollte an diesem  
 Abend, ging sofort auf sein Zimmer. Die Frau, die sonst  
 über zum Kochen und zur Staubarbeit kommt, die alte Mitglied  
 Mitglied, brachte dem Herrn um neun Uhr morgens das Frühstück  
 auf's Zimmer, und als sie es über fand, merkte sie, es  
 habe vielleicht im Stuhl gefressen. Sie sagte niemand etwas  
 davon, und so wurde der Herr erst nachmittags vernarrt.  
 Weiter kam ich Ihnen nicht lange. Weiter Mitglied. Die  
 Polizei hatte Ihren armen Onkel überführt in London, und  
 Mitglied Mitglied hat eine ganze Menge Strafbestrafung zu-  
 geschlagen. Aber bis jetzt ist alles ohne Erfolg gelaufen. Ver-  
 zeihen Sie, Weiter Mitglied, wenn ich mir die Freiheit nehme,  
 eine Bitte an Sie zu richten: Sie machen hier so natürlich  
 gebührt, daß Sie sofort meine mühen. Mit der Polizei  
 im Haus und den vielen Leuten recht alles drunter und  
 darüber. Mit rechtswidrigen Gründen Robert Sewar.

Mitglied sah still da und starrte auf diesen Brief.  
 Das war eine traurige Botschaft, ein ungeborenes  
 dieses Kindertodes unter der Eltern- und Tochter,  
 ein dumpfes Eindringen voller Sorgen und sonderbarer  
 Klänge. Der Verdacht gegen seinen Vater war da-  
 mals schon in ihm ausgegossen und er erinnerte sich mit  
 traurigem Schrecken, wie er sich mit allen Gründen der  
 Verurteilung gegen die furchtbare Verflechtung gerechert  
 hatte, Mitglied könne bei dem Verschwinden seines On-

## Am Mittwoch, den 2. Januar, beginnt unser

# Ausverkauf

Wir bringen in allen Abteilungen große Warenmengen zu

## gemaltig herabgesetzten Preisen!

<b>Leinen- u. Baumwollwaren</b>	<b>Gardinen</b>	<b>Seiden und Kleiderstoffe</b>
Hemdenbarchent 0.75 solide, schwere u. mollige Qual.	Gardine 0.85 gute haltbare Ware . . . . . Mr.	Rockstreifen 2.50 solide Qualität, 10 cm breit
Molton 0.68 kurze, feste Ware	Künstlergardine 5.95 2 Schals m. Querstreif, schöne Mast.	Rockstreifen reine Wolle 3.95 in mod. Schnitt, 10 cm breit
Körperbarchent 0.78 10 cm breit	Madrasgarnitur 11.25 in geschmackvollen neon Mast.	Kostümlstoffe 3.45 reine Wolle, 15 cm breit, kariert
Poppeldruck 1.45 kraft. in mod. Schnitt, 10 cm breit	Bettvorleger 0.65 solide Qualität	Mantelflausch 3.95 dicke schwere Ware, 150 cm breit
Delour 1.45 für Blusen und Kleider, warme, schwere Ware	Kochelleinendecke 5.90 in reicher Stickerei	Delour-de-laine 6.95 in mod. Kar. u. Streif, reine Wolle
Bettbezug 8.90 aus gutem Linsen, mit zwei Kissen gewaschen	Prima Hemden Tuch 0.65 10 cm breit	1a. Köpersamt 9.75 für Kleider u. Kostüme, in allen modernen Farben, 10 cm breit
<b>Damen- u. Herrenwäsche</b>	<b>Damenkonfektion</b>	<b>Strümpfe</b>
Unterhülle 0.88 mit Träger und Langnäse	Kunstseidene Jumper 5.95 gute Qualität, elegante Ausführu.	Gändelschürze weils. 1.30 mit kleinem Webchieren von
Unterhülle 1.25 mit reicher Stickerei garniert	Qualitäten in allen mod. Farben	Blusenschürze 3.25 aus bestem Gingham mit Paspelische
Damenbeinkleid mit Hohl- 1.40 rücken, aus gutem Wäscheleinen	Damenmantel 14.75 spartes Karo, moderne Form	Fuchunterrock beste Qual. 5.95 mit breiten Satinbinden
Damenhemd mit Hohlraum 1.50 Kragenform, aus gutem Stoff	Sportjacke 17.50 aus reinwollenen Flansen in allen Farben, der Artiken des Tages	Sportstutzen feste Ware 1.25 mit schönen Kanten
Damenbeinkleid 1.65 mit Langnäse, gute Qualität	Kostümröck 5.50 reine Wolle, schwere und marine	Gochstickerei 0.10 per Meter
Damenhemd 1.50 mit Langnäse, gute Qualität	Mätrosenbluse 1.75 für junge Mädchen, Jumperform	Klappspitze 0.19 wahl, gute Qualität
Barchenbeinkleid 1.45 aus schweren, warmem Stoff		Bedergürtel in verschiedenen 0.58 Farben und Ausführungen
Garnitur 6.50 mit Wäscheleinen, eleg. Vornehmung mit Valenciennes-Einsatz		Backgürtel mit Metall- 0.25 tollehen kariert
		Füllpassen in weils. und 0.40 schwarz, alle Größen

**Jute-Teppiche** 170/235 19.50  
solide, fest, dankbar im Gebrauch 200/200 29.50

**Reste**  
zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen bereitzuhalten.

**Schlafdecken** 1.95  
schwere, warme Wärme.

# Brummer & Benjamin

Große Ulrichstrasse 22-24 u. Rannischer Platz.







# m. Meißel, Halle

Inh.: Johannes Hagenow, Leipziger Straße 94.

## Das Tagesgespräch in Halle sind die billigen Preise in meinem Inventur-Ausverkauf

<b>Kinder-Mäntel</b> aus guten Stoffen Gr. 44, jetzt 4.90	<b>Damen-Kleider</b> jetzt 9.75	<b>Kostümstoffe</b> 130 cm breit jetzt Meter 2.90	<b>Velour-Barchent</b> für Kleider und Hosen, jetzt 1.20
<b>Jung-Mädchen-Mäntel</b> reißend gestreift 5.00	<b>Damen-Kleider</b> blau Cheviot, reich bestickt, jetzt 16.00	<b>Moderne Rockstreifen</b> jetzt 3.25	<b>Hemden-Barchent</b> bunt gestreift, jetzt 75 Pf.
<b>Damen-Winter-Mäntel</b> aus dicken Stoffen 19.- 16.50 14.75 12.75	<b>Flanell Blusen</b> schöne Streifen, jetzt 5.90	<b>Seiden-Frotte</b> karriert, 130 cm breit, jetzt 3.90	<b>Bettzeuge</b> bunt karri., 90 cm breit 130 cm breit 85 Pf. 135 Pf.
<b>Warme Winter-Mäntel</b> woll mit elegantem Kragen jetzt 19.50	<b>Kimono-Blusen</b> reich bestickt, jetzt 9.75	<b>Blusen-Stoffe</b> gute Stoffe, jetzt Meter 1.10	<b>Bett-Inlett</b> jetzt 1.25
<b>Mollige Winter-Jacken</b> mit Stulps, jetzt 17.50	<b>Strick-Jacken</b> schöne Farben, jetzt 19.25	<b>Schotten für Kinder Kleider</b> jetzt 1.25	<b>Sch. abdecken</b> braun gemustert weiß mit Karze 1.90 Pf. 2.90 Pf.
<b>Asruchan-Mäntel</b> ganz gefüttert, jetzt 33.00	<b>Damen-Westen</b> mit Ärmeln, jetzt 9.90	<b>Cheviot</b> reine Wolle, jetzt Meter 2.25	<b>Teppiche, Tischdecken</b> jetzt 3.50
<b>Normal-Hemden</b> jetzt 2.50	<b>Kostüm-Röcke</b> aus halbbaren Stoffen, jetzt 6.90	<b>Cheviot</b> reine Wolle, 130 cm breit, jetzt 3.90	<b>Gardinen, Steppdecken</b> jetzt 2.90
<b>Barchent-Männerhemden</b> bunt gestreift, jetzt 3.50	<b>Damen-Hemden</b> jetzt 2.20 1.90	<b>Blauer Kinderhosen</b> Größe 50 cm, jetzt 1.80	<b>Barchent-Unterröcke</b> jetzt 3.25
			<b>Herren-Strick Westen</b> jetzt 9.75

**Stadtreisenden**  
für sämtliche technischen und  
faulmannischen Zwecke.  
Schrittweise Erprobung nach Zielangabe  
oder durch einen aus:  
H. Bretschneider, Steinweg Nr. 55/56

**Gesucht**  
für sofort für meine Kleintiere Polster-  
waren einen jungen, tüchtigen, framb.  
**Verkäufer**  
wird hier für. Technisch laien  
kann, an auch im Geschäft stehen soll.  
Schreiben Sie unter O. 3845 an  
die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gilbester Musik**  
Hotel goldene Kugel.  
**Vortier**  
erfahren in der Vorbereitung der  
Bekanntmachung in der Reichs-  
Anzeiger am 10. Januar 1924 Nr. 11.  
Für eine Weib, Wolf u. Man-  
ufaktur-Engros suchen wir p. sofort  
**tüchtige Reisende**  
zum Besuch d. Detailkundschaft.  
Offerten an B. L. 3813 an Rudolf  
Mosse, Brüderstraße 4.

**Drogen-u. Chemik.-A.-G.**  
Halle 1924 Sohn adolfer Witten  
mit höher Schulbildung als  
**Lehrling**  
ein. Kaufmännischer Lehrling mit  
Verbindungsstellen in S. 3811 u. 3812  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung.  
Kreuz-Prozente, Schuljahr 1923

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung  
Kreuz-Prozente, Schuljahr 1923  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung  
Kreuz-Prozente, Schuljahr 1923  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung  
Kreuz-Prozente, Schuljahr 1923

**Lagerist**  
Aelterer, erfahrener  
möglichst aus der Feinkostbranche, der  
über beste Empfehlungen von ersten Häusern  
verfügt, wird für sofort **gesucht**. Es wollen  
sich arbeitsfreudige, zielbewusste Herren  
schrittlich melden, denen an gutbezahlter  
Dauerstellung gelegen ist.

**Pottel & Broskowski**  
G. m. b. H.  
Feinkost- und Wein-Großhandlung.

**Offene Stellen**  
**Verkauf**  
älteres, tücht.,  
zuverlässiges  
Mädchen  
aus guter Familie,  
besonders in der Zubereitung  
von Speisen bewandert, ist  
auf sofort **gesucht**.  
Für eine Weib, Wolf u. Man-  
ufaktur-Engros suchen wir p. sofort  
**tüchtige Reisende**  
zum Besuch d. Detailkundschaft.  
Offerten an B. L. 3813 an Rudolf  
Mosse, Brüderstraße 4.

**Verkauf**  
älteres, tücht.,  
zuverlässiges  
Mädchen  
aus guter Familie,  
besonders in der Zubereitung  
von Speisen bewandert, ist  
auf sofort **gesucht**.  
Für eine Weib, Wolf u. Man-  
ufaktur-Engros suchen wir p. sofort  
**tüchtige Reisende**  
zum Besuch d. Detailkundschaft.  
Offerten an B. L. 3813 an Rudolf  
Mosse, Brüderstraße 4.

**Verkauf**  
älteres, tücht.,  
zuverlässiges  
Mädchen  
aus guter Familie,  
besonders in der Zubereitung  
von Speisen bewandert, ist  
auf sofort **gesucht**.  
Für eine Weib, Wolf u. Man-  
ufaktur-Engros suchen wir p. sofort  
**tüchtige Reisende**  
zum Besuch d. Detailkundschaft.  
Offerten an B. L. 3813 an Rudolf  
Mosse, Brüderstraße 4.

**Der Inventur-Ausverkauf**  
beginnt  
Mittwoch, den 2. Januar  
Besuchen Sie das Inserat am Mittwoch, ich überliebe alles.  
**Marlin Rosenihal, Schmeerstr. 5**  
eine Trepp.

**Weiter. Bürobeamter a. D.**  
in einem Maschinenbau-Unter-  
nehmen sucht **Vertrauensposten**  
als Buchhalter. Hier oder dort  
suchen und zuverlässigen  
Mitt. Schreiben Sie an Ad. K. Krause  
Königsplatz 13, 1.

**Stellengeheuer**  
werden in er-  
höhtem Preise  
bedarft.

**Neuen Jahr**  
reinen u. reparieren  
Werner Löwenstein & Sohn  
Allein-Verleger der Adler-  
Schreibmaschine  
Halle-Str. 111/112  
Telephon 1225 und 976.

**Handw.-Veit**  
in Halle

**Breslauer**  
Neueste Nachrichten  
Die große Handels-, Industrie-  
und Exportzeitung des Ostens  
Eine halbe Million Leser



Kleine Chronik.

50 000 Goldmark verpfändet. Die Berliner Kriminalliste...

Ein Revolverattentat. Wegen verbotenen Waffens, Freiheitsberaubung...

Ein Diebstahl. Ein Kaufmann in Charlottenburg wurde jüngst...

Das Kriegsministerium als Kaufhaus. Der Historiker...

Explosion in einer Konditorei. In der Nacht zum Sonntag...

Einführung eines Einbrecherbundes. Durch Kriminallisten in Spandau...

Gefangenjungenaufstellung. Zum Abend um 10 Uhr...

Unterlagen wurde gestiftet, vier Heilige des Dinges...

Ein Chemiker? In Mittweide erhaltete ein Arbeiter...

Im Tengelshütten durch Eisenrost geteilt. Drei Personen unternahm...

Das Ges der Untersee. Nachdem das Ges auf der Obersee...

Amnienbürgerei. In den Vergessenen der Schwed...

Das Schiff des Luftschiffes "Dirimiden". Von dem Luftschiff "Dirimiden"...

Ein Haisfresser in Ostsee. In den letzten Tagen...

Einmalige Aufnahme. Einmalige Aufnahme...

Sportzeitung der halleschen Nachrichten.

Bereitsmitteilungen. Hall. Turn- und Sportverein...

Reichlicher Schimmerer. Der 7. Dama-Lesung...

Berlin schlägt Westdeutschland 3:2 (3:0). Im feierlichen Stadion...

Reichlicher Schimmerer. Die Zülfischer im 2. Stadion...

Reichlicher Schimmerer. Die Reichlichen im 2. Stadion...

gestalt von Hanna. Wagners ist bereits in die zweite...

Internationaler Fußballfest. Die Spielweise von...

Berliner Adrennen. Die seit vorigen Weihnachten...

Reichlicher Schimmerer. Die Reichlichen im 2. Stadion...

Large advertisement for 'HALLER MARKT' featuring 'zu ganz bedeutendsten Preisen' and 'VERKAUF'.

